

# Operation Vor- und Nachsorge



Operationen, Endoskopien, spezielle Röntgenaufnahmen und Zahnbehandlungen können wir nur unter Narkose durchführen. Dank moderner Narkose und Operationsmethoden verlaufen die meisten Eingriffe problemlos. Helfen Sie mit, letzte Risiken zu minimieren, indem Sie folgende Hinweise beachten:

## Vor der Narkose

### Am Abend vor der Operation

12 Stunden vor der geplanten OP sollte Ihr Hund oder Ihre Katze nicht mehr fressen. Trinkwasser darf und sollte weiterhin angeboten werden. Katzen die üblicherweise Freigänger sind müssen in dieser Nacht zu Hause bleiben.

### Am Tag der Operation

Lassen Sie sich nicht anmerken, dass der Tag heute anders als sonst verläuft. Auch wenn Ihr Tier Sie hungrig anbettelt, darf auf keinen Fall etwas zu fressen gegeben werden.

Wir sollten immer wissen, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt, ob es an Vorerkrankungen leidet oder ob Unverträglichkeiten bestehen. In diesem Fall bitten wir Sie dies hier aufzulisten:

Falls Sie Ihrem Tier morgens regelmäßig Medikamente verabreichen, sprechen Sie bitte vorab mit uns, ob Sie dies wie gewohnt tun sollen.

Hundebesitzer gehen wie immer mit dem Hund spazieren und achten darauf, dass er sein Geschäft komplett erledigt. Jedoch keine Gewaltmärsche, Fahrradtouren, übermäßiges Toben und möglichst keine unnötige Aufregung.

Bitte kommen Sie pünktlich zum Operationstermin.

Teilen Sie uns bei Eintreffen in der Praxis besondere Auffälligkeiten oder Veränderungen mit, wie: Erbrechen, Durchfall, Einsetzten der Läufigkeit, Appetitlosigkeit oder allgemeine Schwäche

## OP-Phase

Nach einer erneuten Gesundheitsuntersuchung beginnt die Operation.

Sollen zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden während Ihr Tier in Narkose liegt, wie z.B.: Krallen schneiden, Analdrüse entleeren, Ohren säubern, Mikrochip implantieren, spezielle Röntgenuntersuchungen? Bitte notieren Sie dies hier:

# Nach der OP

## Stationäre Aufwach-Phase nach der Narkose

Nach dem Eingriff dürfen unsere Patienten unter klinischer Beobachtung in Ruhe ausschlafen. Dabei werden regelmäßig der Kreislauf, die Atmung und die Körpertemperatur kontrolliert. In der Regel sind die Tiere einige Zeit nach dem Eingriff wieder soweit, dass sie mit Ihnen nach Hause gehen können.

Ruhe und Wärme sind für die Aufwach- und Nachschlaf-Phase wichtig. Richten Sie Ihrem Tier zu Hause einen gemütlichen, warmen Platz auf dem Fußboden ein, wo es zwar fürsorglich kontrolliert ist, aber in aller Ruhe ausschlafen kann. Je nach Länge der OP sind die Tiere am Operationstag noch sehr müde und wackelig auf den Beinen. Dieser Zustand kann noch bis zum Folgetag anhalten. Hunde jaulen in der Nachschlafphase oft jämmerlich. Das hat weniger mit Schmerzen als mit der Verarbeitung der Narkosemedikamente zu tun.

Ihr Tier sollte, in Absprache mit uns, auch nach der Operation fasten. Erst am Abend nach der Operation darf Ihr Tier wieder fressen. Beginnen Sie jedoch mit kleinen Portionen verteilt über den ganzen Abend.

## Wundschutz

Auf keinen Fall darf das Tier an der Operationswunde lecken. Das Belecken der Wunde kann nicht nur die Wundheilung stören und zu Narbenbildung führen, sondern auch den Operationserfolg gefährden. Daher muss das Tier für die ersten 10 Tage einen Halskragen oder Body als Leckschutz tragen. Auf Wunsch ziehen wir dies Ihrem Tier noch in der Praxis an.

|                              |    |      |
|------------------------------|----|------|
| Ich möchte einen Body:       | ja | nein |
| Ich möchte einen Halskragen: | ja | nein |

## Sie als Tierhalter sind dafür verantwortlich, dass die Wunde geschützt bleibt.

10 Tage nach der Operation werden üblicherweise die Fäden gezogen. Bis dahin, jedoch insbesondere in den ersten 3 Tagen soll der Patient geschont werden, damit die Wunde gut abheilen und sich das Tier von dem Eingriff erholen kann. Das bedeutet für Katzen, die üblicherweise Freigänger sind, dass sie in den ersten beiden Tagen nach der OP nicht nach draußen gehen dürfen. Hunde sollten erst mal an der Leine geführt werden und heftiges Spielen und Springen vermieden werden. Zu frühes Herumtoben kann zu Komplikationen, wie Aufgehen der Naht, Schmerzen oder Schwellungen führen.

Falls Ihr Tier nach der OP Medikamente einnehmen muss, erhalten Sie diese und entsprechende Anweisungen direkt von uns.

Bitte stellen Sie Ihr Tier 1 bis 2 Tage nach der OP zur Wundkontrolle bei uns vor.

Sollten sich nach der OP weitere Fragen oder Auffälligkeiten ergeben, melden Sie sich umgehend bei uns in der Praxis.

Hiermit bestätige ich, (Vorname, Name)

diese Information zu Kenntnis genommen zu haben und erkläre mich mit der Behandlung meines Tieres

einverstanden.

Die Kosten für die erfolgte Behandlung werde ich vollständig begleichen.

Während der Behandlung bin ich unter folgender Telefonnummer durchgehend zu erreichen:

Ort, Datum

Unterschrift